

## Presseinformation

11. Dezember 2017

### Niederösterreichs Top-Recruiter ausgezeichnet

#### LH Mikl-Leitner: Der Mitarbeiter-Rekrutierung kommt immer mehr Bedeutung zu

Die Rekrutierungs-Qualität in den niederösterreichischen Betrieben wird großgeschrieben. Im Bundesländer-Vergleich der aktuellen BEST-RECRUITERS-Studie 2017/18 lässt Niederösterreich die Konkurrenz weitgehend hinter sich und rangiert nun auf dem hervorragenden zweiten Platz nach Vorarlberg. Zu diesem gemeinschaftlichen Erfolg trägt jeder einzelne der 49 in Niederösterreich getesteten Arbeitgeber bei. Die Besten unter ihnen wurden heute, Montag, von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten erstmals feierlich geehrt und offiziell ausgezeichnet.

„Diese Initiative wurde in Österreich, Deutschland und der Schweiz gestartet, und ist mittlerweile hoch anerkannt und hoch akzeptiert“, sprach Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Ziel sei es, den Umgang mit den Bewerbern zu professionalisieren. „Der Mitarbeiter-Rekrutierung kommt immer mehr Bedeutung zu, weil professionelle Arbeitskräfte immer mehr Mangelware werden. Unsere Firmen haben volle Auftragsbücher und wir haben nachhaltig zu wenig Arbeitskräfte und Fachkräfte. Heute suchen sich die Bewerberinnen und Bewerber ihr Unternehmen selber aus“, betonte die Landeshauptfrau. „Das Wirtschaftswachstum ist heuer von 2,6 Prozent auf 2,9 Prozent hinaufrevidiert worden, nächstes Jahr werden 3,1 Prozent Wirtschaftswachstum prognostiziert“, sagte sie. Aktuell gebe es eine stark sinkende Arbeitslosigkeit, fuhr Mikl-Leitner fort.

„Unsere Aufgabe vonseiten des Landes gemeinsam mit den Sozialpartnern und dem Arbeitsmarktservice ist dafür zu sorgen, dass Arbeitslose in den Arbeitsmarkt integriert werden“, unterstrich sie. „Eine wichtige Kompetenz ist der Bereich der Digitalisierung“, so die Landeshauptfrau. Im Ausmaß von 1,2 Milliarden Euro sei in diesem Zusammenhang ein Beschäftigungspaket geschnürt worden. Beim „Dialog zwischen Arbeit und Wirtschaft“ würden Leitbetriebe immer wieder eingeladen, um zu hinterfragen, ob die gesetzten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gut, wichtig und richtig seien. „Damit die Firmen jene Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bekommen, die sie brauchen“, schloss die Landeshauptfrau.

## Presseinformation

Markus Gruber, Geschäftsführer GPK und Herausgeber Career Verlag, meinte: Im Bundesländer-Ranking habe sich Niederösterreich von Rang vier auf Rang zwei verbessert, und dabei Salzburg überholt, was eine großartige Leistung sei. „Niederösterreich steht für die Tradition des Gemeinsamen“, so Gruber.

Als Sieger der diesjährigen Untersuchung geht die LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG hervor. Auf Platz zwei folgt die CONTAINEX Container-Handelsgesellschaft m.b.H, auf Platz drei die HEROLD Business Data GmbH gefolgt von der Trenkwalder Personaldienste GmbH und der ERBER AG.

Der Studie zugrunde liegt ein Kriterienkatalog, der für jedes Studienjahr überarbeitet und den aktuellen Entwicklungen im Rekrutierungsprozess angepasst wird. Die 136 Kriterien lassen sich den neun Erhebungskategorien - Karriere-Website, Social-Media, Mobile Recruiting, Online-Stellenanzeigen, Bewerbungs-Resonanz, Interessenanfragen von Bewerbern per E-Mail sowie per Social-Media, Talent-Relationship-Management, Usability im Bewerbungsprozess -zuordnen. Anhand des Katalogs werden die Top-Arbeitgeber der Länder aus Bewerbersicht durch das wissenschaftliche Team analysiert.

Nähere Informationen: Mag. Julia Hauska, Leiterin Career Verlag, Handynummer 0699/170 928 24.



Als Sieger der diesjährigen Untersuchung geht die LKW WALTER Internationale Transportorganisation AG hervor. Im Bild von links nach rechts: Markus Gruber, Geschäftsführer GPK und Herausgeber Career Verlag, Anna Maria Walisch, Thomas Denkingner und Melanie Schmid jeweils von LKW Walter und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

© NLK Burchhart

## Weitere Bilder

## Presseinformation



Top 5 BEST RECRUITERS Niederösterreich 2017/18: Markus Gruber vom Career Verlag, Melanie Schmid, Anna Maria Walisch (LKW Walter Group), Thomas Denkinge (LKW Walter Group), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Sabine Glück (Herold Verlag), Birgit Leitner (Erber Ag), Kai Li Chu (Erber Ag) und Karl Fakler vom Arbeitmarktservice Niederösterreich (v.l.n.r.).

© NLK Burchhart